



PRESSEMITTEILUNG

VERANSTALTUNGEN IM FEBRUAR

Im Februar 2022 bietet das Deutsche Bergbau-Museum Bochum verschiedene Veranstaltungen, Führungen und Vermittlungsformate über und unter Tage sowie diverse Vorträge und eine aktuelle Sonderausstellung an. Die vollständige Übersicht finden Sie anbei.

Bitte beachten Sie für Teilnahmebedingungen die aktuellen Angaben zu Hygiene- und Schutzmaßnahmen auf unserer Website unter www.bergbaumuseum.de/corona. Aktuelle Programmänderungen oder -anpassungen erhalten Sie im Rahmen der Öffnungszeiten über den Besucherservice unter +49 234 5877-126 oder unter www.bergbaumuseum.de.

_FÜHRUNGEN ÜBER TAGE

Gips doch gar nicht. Doch, im Museum.

Sa. 05.02., Sa. 12.02., Sa. 19.02. & Sa. 26.02.2022 | 15:30 Uhr

Im Alltag begegnet uns der Rohstoff Gips entweder in angenehmen Situationen, zum Beispiel in der Kunst, oder aber bei unangenehmen Zwischenfällen, wie im Krankenhaus. Dass das Industriemineral noch viel mehr zu bieten hat, stellen wir Ihnen in dieser Führung im Rundgang Bodenschätze vor. Wir schauen, wie man mit Gips einen 3D-Drucker nutzen kann und erfahren, wieso das Ende der Steinkohlekraftwerke den Beginn neuen Gipsbergbaus bedeutet.

Gefördert durch die RAG-Stiftung

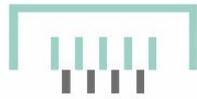
- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

„Kurz und bündig“ – Führungen durch die neue Dauerausstellung

So. 06.02., So. 13.02., So. 20.02. & 27.02.2022 | jeweils 14:15 & 15:15 Uhr

Egal ob schwarzes Gold, sagenhafter Bergbau, wertvolle Rohstoffe oder kunstvolles Porzellan: Im Deutschen Bergbau-Museum Bochum lässt sich so einiges entdecken. Mit unserer Führung erhalten Sie Einblicke in die vier Rundgänge der Dauerausstellung. Lassen Sie sich überraschen: Den Schwerpunkt Ihrer Führung erfahren Sie am Tag Ihres Besuchs.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt



- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

Auf Schicht! Einblicke in die Arbeitswelt des Bergmanns

So. 06.02.2022 | jeweils 11:10 Uhr, 12:10 Uhr & 13:10 Uhr

Lernen Sie im Rundgang Steinkohle den Arbeitsplatz der Bergleute kennen und folgen Sie ihren Spuren über die Kaue zu den Maschinen, durch die der industrielle Steinkohlenbergbau erst möglich wurde. In dieser Führung stellen wir Ihnen diese faszinierende Arbeitswelt ganz genau vor. Mit dem kleinen Unterschied, dass der Arbeitsweg weit weniger anstrengend ist als auf der Zeche.

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

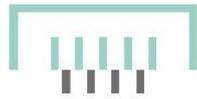
Kurzführung „Schon gewusst?": Tisa von der Schulenburg

Do. 10.02.2022 | 12:15 Uhr

Dr. Lena Asrih, Forschungsbereich Bergbaugeschichte

Tisa von der Schulenburg widmete sich in zahlreichen Werken Kriegssopfern, Geflüchteten und Verfolgten. Ihr Interesse galt denjenigen, die unter Ungerechtigkeit und harter Mühsal litten. Als eine von wenigen Künstlerinnen setzte sie sich auch mit Motiven aus der Welt des Bergbaus auseinander. Machen Sie in dieser Führung Bekanntschaft mit einer beeindruckenden Künstlerin, in deren Lebensweg sich die Geschichte des 20. Jahrhunderts widerspiegelt.

- Dauer: ca. 15 Minuten
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona



_FÜHRUNGEN UNTER TAGE

Führung im Anschauungsbergwerk

Di. bis Fr. | jeweils 11:00 Uhr, 12:00 Uhr, 13:00 Uhr & 14:00 Uhr

Möchten Sie einmal die Arbeitswelt der Bergleute unter Tage erleben? Einen ersten Eindruck von diesem ungewöhnlichen Arbeitsplatz können Sie im Anschauungsbergwerk des Deutschen Bergbau-Museums Bochum gewinnen. Erhalten Sie Einblicke in die technikgeschichtlichen Entwicklungen im Steinkohlenbergbau und erfahren Sie, wie das schwarze Gold an die Oberfläche gelangte.

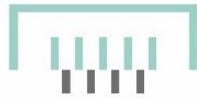
- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Nachts im Bergwerk

Mi. 02.02. & Mi. 16.02.2022 | jeweils 16:30 Uhr

Das tiefe Schwarz im Bergwerk ist immer ein Erlebnis. Ausgestattet mit Helm und Kopflampe erleben Sie authentische Lichtverhältnisse, spüren die Grubenluft und hören den Maschinenlärm. Folgen Sie einem Bergmann in seine Welt. Machen Sie eine Reise in die Vergangenheit und zurück in die Moderne. Erleben Sie das Anschauungsbergwerk aus ungewöhnlichen Perspektiven. Sie dringen dabei an sonst unzugängliche Stellen vor und lüften deren Geheimnisse.

- Zielgruppe: ab 14 Jahren
- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Kosten: 20 € inkl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!



Triff den Bergmann

Do. 03.02.2022 | zwischen 17:00 und 20:00 Uhr

So. 06.02.2022 | zwischen 11:00 und 15:00 Uhr

Sie kennen sich mit jeder Menge Kohle aus: Ob als Hauer-, Gruben-, Elektro- oder Maschinensteiger haben sie viele Jahre unter Tage gearbeitet. An verschiedenen Stationen können Sie ehemalige Bergleute im Anschauungsbergwerk antreffen, die Ihnen hautnah und authentisch spannende Geschichten von unter Tage erzählen.

- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr).
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

Mit den Grubis unter Tage

Fr. 04.02., Fr. 11.02., Fr. 18.02. & Fr. 25.02.2022 | jeweils 11:15 Uhr

Unsere Experten aus dem Fachbereich Bergbautechnik | Logistik sind mit dem Anschauungsbergwerk bestens vertraut. Sämtliche Ausbau- und Reparaturarbeiten sowie alle Aufgaben, die zum Betrieb des Bergwerks gehören, werden von ihnen ausgeführt. Dementsprechend liegt ihnen „ihr“ Anschauungsbergwerk am Herzen und sie teilen ihr Wissen nur zu gern mit Interessierten.

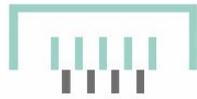
- Dauer: ca. 75 Minuten
- Kosten: 8 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

Unter Tage mit ehemaligen Bergleuten

Fr. 11.02. & Fr. 25.02.2022 | jeweils ab 14:30 Uhr, 14:40 Uhr und 14:50 Uhr

Bergbau hat sich im Laufe der Jahrzehnte stark von der Handarbeit zu einer zunehmenden Technisierung gewandelt. Bei der Unter-Tage-Tour durch das Anschauungsbergwerk mit ehemaligen Bergleuten erfahren Sie, was es bedeutete, unter Tage seinen Arbeitsplatz zu haben und welche komplexen Abläufe und technischen Leistungen erforderlich waren, um Kohle effizient sowie unter hohen Sicherheitsvorkehrungen abzubauen.

- Dauer: ca. 1 Stunde
- Kosten: 5 € zzgl. Eintritt



- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmerszahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

_FÜR KINDER

Kinderführung unter Tage

So. 06.02. & So. 20.02.2022 | jeweils 15:00 Uhr

Tief unten in der Erde liegt der Arbeitsplatz des Bergmanns. Die Arbeit in Hitze und Staub ist beschwerlich, viele Gefahren lauern dort. Kommt mit und entdeckt die Welt unter Tage. Erfahrt, wer des Bergmanns bester Kumpel war und was sich hinter dem Gezähe verbirgt.

Hinweis: Die Kinderführung findet ohne Begleitung der Eltern statt

- Zielgruppe: ab 7 Jahren
- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmerszahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

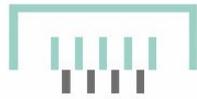
_FORMATE FÜR ERWACHSENE

Fotowalk unter Tage

Fr. 04.02.2022 | 13:00 Uhr

Workshopleitung: Dorina Glörfeld, Libbum Fotografie, und Reinhard Funk, ehemaliger Steiger

Ein besonderer Ort, herausfordernde Lichtverhältnisse und imposante Maschinen erwartet Hobbyfotografinnen und -fotografen bei unserem Fotowalk. Hier können Sie in authentischer Atmosphäre das Anschauungsbergwerk unter vielfältigen Blickwinkeln ablichten. Die wichtigste Komponente beim Fotografieren ist das Licht – auch unter Tage. Nach einer Einführung können Sie selbst anhand von verschiedenen Aufgaben unser Anschauungsbergwerk fotografisch erkunden und sich unter



Anleitung an den verschiedensten Lichtsituationen ausprobieren. Dabei werden Sie fototechnisch unterstützt und erfahren zugleich viel über Bergbau.

- Dauer: ca. 4 Stunden
- Kosten: 59 € inkl. Imbiss
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Ausrüstung: eigene Kamera, Objektivwahl nach Belieben (Normalbrennweite bzw. Zoomobjektiv empfohlen), Stativ, ggf. Fernauslöser, Akkus, Speicherkarten, Bedienungsanleitungen der Ausrüstung, Taschenlampe, festes Schuhwerk, Jacke (ca. 14°C unter Tage)
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona
- Barrierefreiheit: Der Zugang ins Anschauungsbergwerk erfolgt über den Fußweg und ist nicht barrierefrei (etwa 120 Stufen pro Weg)!

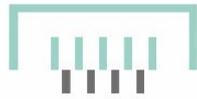
Vortragsreihe der VFKK: Unternehmerpersönlichkeit Samuel Trenelle

Do. 06.02.2022 | 15:00 Uhr

Dr.-Ing. Dirk Ziesing, Bochum

Samuel alias Silvester Trenelle, Sohn eines jüdischen Edelsteinhändlers in Paris, ehemaliger Hospitalangestellter der napoleonischen Armee und Betreiber der Königlich Preußischen Gewehrfabrik in Mülheim-Saarn, war eine bemerkenswerte Persönlichkeit. In der Entstehungsphase des Ruhrgebiets als Wirtschaftsmetropole, in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts, zählte er zu den maßgeblichen Unternehmern und wurde mit Krupp in einem Atemzug genannt. Neben der staatlichen Fabrik, zu der auch Fertigungsstätten in Hattingen gehörten, baute Trenelle an der Ruhr in Dahlhausen ein privates Unternehmen auf, welches Teile für die Waffenproduktion lieferte. Außerdem beschäftigte er umliegende Subunternehmer und betrieb metallurgische Forschungen. Die bewegten Schicksale seiner Verwandten reichten über Deutschland und Frankreich hinaus und erstreckten sich sogar von Ägypten bis zum Nordkap. Abenteuer, Aufstieg und Niedergang wurden durchlebt.

- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Kosten: Eintritt frei
- Ort: Auditorium | Deutsches Bergbau-Museum Bochum
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-113 oder info@vfkk.de
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona



Erinnerungen aus dem Henkelmann: Ruhrpott-Blagen

Di. 15.02.2022 | 13:00 Uhr

Doris Brandt, Evangelische Erwachsenenbildung Bochum, und Dörthe Schmidt, Deutsches Bergbau-Museum Bochum, beide zertifiziert in Biografiearbeit

Draußen spielen an der Aschentonnen oder drinnen leise sein, wenn der Vater nach der Schicht schlafen musste; mit Murmeln spielen; Flechtzöpfe für die Mädchen und unverwüstliche Lederhosen für die Jungs. Und für einige in den 1960er-Jahren die erste Jeans. Erinnerungen an die Kindheit und Jugend prägen uns bis ins Erwachsenenalter. Nach einem Rundgang durch die Dauerausstellung lassen wir Erinnerungen rund um diese Lebensphase aufleben.

Eine Kooperation zwischen der Evangelischen Erwachsenenbildung Bochum und dem Deutschen Bergbau-Museum Bochum.

- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Kosten: 5 €
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 962904-662 oder doris.brandt@kk-ekvw
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

_VERANSTALTUNGEN

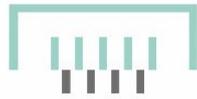
Die Epoche des Menschen | im Rahmen der „Spätschicht“

Do. 03.02.2022 | 18:30 Uhr

Der Dokumentarfilm „Die Epoche des Menschen“ stellt zentrale Fragen zur Gegenwart und Zukunft unseres Planeten und damit all seiner Bewohnerinnen und Bewohner: Stehen wir am Beginn eines neuen Erdzeitalters – oder sind wir schon mittendrin? Haben wir also die Epoche des Menschen erreicht, das Anthropozän, in dem die größten Veränderungen des Planeten nicht mehr von natürlichen Vorgängen, sondern vom Menschen ausgelöst werden? Und wenn ja, was sind die Beweise dafür und was die möglichen Konsequenzen für Menschen, Tiere und Pflanzen?

Der Film ist eine Spurensuche, die die laufende Entwicklung anhand einer Reihe von Beispielen illustriert: wie wir als Menschen die Natur verändern und damit oftmals Landschaften zerstören, Tiere ausrotten und globale Lebensbedingungen wie das Klima verändern. Gezeigt werden u. a. die dreckigste Stadt Russlands mit dem größten Nickelwerk der Welt, das Verschwinden ganzer Orte für den Tagebau im rheinischen Braunkohlerevier, Menschen, die ihren Lebensunterhalt auf einer Müllkippe in Kenia verdienen oder die Bedrohung bzw. Ausrottung von Tierarten durch Wilderei und den Verlust natürlicher Lebensräume.

- Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Kosten: 6 €
- Ort: Auditorium | Deutsches Bergbau-Museum Bochum



- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

Biertastingshow Ruhrpott

Fr. 11.02.2022 | 19:00 Uhr

Hopfen sei Dank

Bei der Biertastingshow dreht sich alles um den legendären Hopfensaft und das in einer leckeren und erfrischenden Form: beim Biere probieren jede Menge Infos unterhaltsam und kurzweilig präsentiert bekommen. Bierbrauende und Bierfachleute sowie interaktive Showeinlagen sorgen für zusätzliche Unterhaltung. Fragen werden natürlich gerne beantwortet. Diesmal führt die Biertour quer durch den Ruhrpott. Wir präsentieren Bierspezialitäten aus dem Ruhrgebiet, verkosten diese und lassen die Produzierenden zu Wort kommen. Dazu schauen wir uns intensiv die Geschichte des Ruhrgebiets an: Was haben Kohle und Stahl mit Bier zu tun? Warum ist die Biergeschichte des Ruhrpotts mit der Industrialisierung der Region verwoben? Wir freuen uns auf eine gemeinsame Biertastingshow!

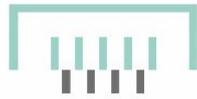
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Kosten: 29,90 € inkl. Biertasting
- Ort: Auditorium | Deutsches Bergbau-Museum Bochum & als Live-Stream
- Anmeldung: erforderlich unter www.hopfenseidank.de
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

Thementag: Eine Reise nach China

So. 13.02.2022 | 10:00 Uhr

Bei unserem ersten Thementag im neuen Jahr wagen wir einen Blick nach China. Kunstschaffende aus dem Reich der Mitte geben Einblicke in die Welt der Kalligrafie und des Porzellans. Kinderaktionen und Führungen durch unsere Sonderausstellung „Black Gold and China. Fotografien von Lu Guang“ und unsere Dauerausstellung runden das Programm ab.

- Zielgruppe: alle Generationen
- Dauer: ca. 6 Stunden
- Kosten: im Museumseintritt enthalten
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr). Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung.
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona



_SONDERAUSSTELLUNG

Black Gold and China. Fotografien von Lu Guang

Fr. 10.12.2021 bis So. 17.04.2022

DBM+ | 3 €

Aktuell zeigt das Deutsche Bergbau-Museum Bochum die Sonderausstellung „Black Gold and China. Fotografien von Lu Guang“ im Museumserweiterungsbau DBM+. Mit über 100 Farb- und Schwarzweiß-Fotografien bietet sie einen Einblick in das Werk eines der bedeutendsten Fotografen Chinas, sie ist seine erste monografische Museumsausstellung in Deutschland. Die Fotos halten Eindrücke von Lu Guangs Reisen durch sein Heimatland fest und dokumentieren sozioökonomische und ökologische Probleme im industriellen China. Weitere Informationen unter: www.bergbaumuseum.de/black-gold-and-china

Führung „Black Gold and China. Fotografien von Lu Guang“

So. 06.02., So. 13.02., So. 20.02. & So. 27.02.2022 | jeweils 13:15 Uhr

- Dauer: ca. 40 Minuten
- Kosten: 3 € zzgl. Eintritt in die Sonderausstellung
- Anmeldung: erforderlich unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr) oder vor Ort an der Kasse. Karten bitte spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abholen, ansonsten erlischt die Reservierung
- Teilnehmendenzahl begrenzt
- Teilnahmehinweis: Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf www.bergbaumuseum.de/corona

_SPÄTSCHICHT

An jedem ersten Donnerstag im Monat laden wir zur spätSCHICHT ein. Bis 20:30 Uhr haben Sie dann Zeit, dem Museum einen Besuch abzustatten. Und für die entspannte Feierabendatmosphäre bieten wir bei jeder spätSCHICHT einen besonderen Programmpunkt an. Das Angebot reicht von Lesungen über Vorträge bis hin zu Konzerten, die unabhängig vom Museum besucht werden können. Im Februar ist dies der Dokumentarfilm „Die Epoche des Menschen“. Für das leibliche Wohl sorgt dabei die Museumsgastronomie KUMPELS, die mit bergmännischen Häppchen und typischen Ruhrpott-Gerichten Ihre Mägen füllt.

letzte Grubenfahrt: 19:00 Uhr | letzte Turmfahrt & Kassenschluss: 20:00 Uhr

ANMELDUNG & BERATUNG

Alle Informationen auch unter: www.bergbaumuseum.de sowie telefonisch unter +49 234 5877-220 oder service@bergbaumuseum.de (Di. bis Fr. zwischen 09:00 und 15:00 Uhr).



Bochum, 04. Januar 2022 | Wiebke Büsch

Pressekontakt

Wiebke Büsch

Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit | Leitung

Deutsches Bergbau-Museum Bochum

Am Bergbaumuseum 28

44791 Bochum

+49 234 5877-141

wiebke.buesch@bergbaumuseum.de

www.bergbaumuseum.de